

42. Lehrgang der Feuerweherschule der Provinz Westfalen
vom 17. - 22. September 1934.

*Feuerwehr
Hermes*

In Westfalens Hauptstadt Münster
gibt's der Bildungsstätten viel,
doch die Feuerweherschul' bleibt finster
für die Schüler vom "Freien Will'".

Beim Empfang 'ne harte Rede,
die liess uns noch völlig kalt.

Montag morgen drückten Zehn,
Herz und Lunge mit Gewalt,
als man trieb die ganze Klasse
um die "Rindviehhall" herum
und erledigt war die Masse
von dem "Treiber" schon im Schrumm.
Lechzend, pustend und auch fluchend
kam man in der Schule an,
fluchte über den "Schleifer" Bayer
der die Saupraiss" hassen kann.

Nach 'nem guten Imbiss wieder
ging's auf'm Viehmarkt auf und nieder,
links um, rechts um, kehrt gemacht !
was der Bayer wohl wieder lacht ?

Jeden Tag geht es so weiter,
Mensch bleibst Du dabei noch heiter,
ist Dir das denn nicht 'ne Plag' ?
lässt Du Dich noch so anschnauzen,
ist Dir das denn noch 'ne Ehr' ?
Ja, Du bist ein dummes Luder
Du kamst ja "freiwillig" her !

Schläuche wickeln, Wasser spritzen,
Leitern steigen auf und ab,
löschen in die kleinsten Ritzen,
ständig geht es auf und ab.
Müde in die Unterrichtsstunde,
übermannt Dich dann der Schlaf
kommt der "Bayer" losgepustet,
hält Dich für 'nen grosses Schaf.
Schickt Dich auf die Steigerleiter
und notiert den Namen schnell,
(Mensch, krakeel doch ruhig weiter
hab ich doch ein dickes Fell)

Doch dass Ihr's auch alle wisst,
"Mehltreter" auch gemütlich ist.
Sorgt für's Essen zu jeder Zeit,
das war uns 'ne grosse Freud'.
Raucher, Trinker, nur nicht Priemer,
war'n durch ihn versorget immer.

Wollt sein Adleraug' Dich durchbohren,
Stieg es manchem bis über die Ohren.

Andre liessen sich nicht verblüffen
schnell die Backen zusammengekniffen.
"Schleifen" und zur Straf' antreten
lag ihm ständiglich im Mund,
doch er liess sich noch bereden,
erlassen tat er's noch zur Stund.

Haute jemand über'n "Zappen"
musst' er gleich 3 Mark berappen,
half beim Kameradschaftsabend
allen's Durstgefühle laben.

Die Kameradschaft die war prima
von dem "Jäger" abgesehn,
der da jagte nach Fortuna
das der Chef ihm sollt gewährn.

Selbst die Köchin war auf Posten
ihre Kunst die konnt man kosten,
Dank sei ihr an dieser Stelle,
sie macht' zum Himmel uns die Hölle.

Nun freun sich alle Kameraden,
dass sie ausgehalten haben,
bringen, wie der Chef es will
in die Heimat nun den Drill,
spüren schön an der Figur
"Mehltreter's Knochenpolitur" .
